

Helfen, wo es nötig ist

VZ 07.12.17

Förderverein Zeitspende richtet für Absolventen eine Feier aus

Vlotho (VZ). »Zeitspender arbeiten ehrenamtlich, unentgeltlich, unabhängig und sie sind verschwiegen«. Unter diesem Motto bietet der Förderverein Zeitspende seit mehr als zwölf Jahren eine Kombiqualifizierung zum »Zeitspender und Pflegebegleiter« an und wurde dafür mit dem Rudi-Assauer-Preis ausgezeichnet.

Für erfolgreiche Absolventen des Kurses hat der Förderverein jetzt eine Feier ausgerichtet.

Der Kurs findet bereits seit mehr als zehn Jahren in den Räumlichkeiten des Evangelischen Stifts zu Wüsten statt. »Zeitschenken ist die wichtigste Hilfe für Demenzzranke und besonders auch für ihre Angehörigen, sonst sind die, die pflegen eher in den Betten als die, die gepflegt werden«, so Ele Diekmann, Vorsitzende des Vereins mit Sitz in Vlotho. Sie bedankte sich bei den Gästen

für die hilfreiche Unterstützung und besonders bei Anja Sander vom Stift zu Wüsten für die seit Jahren sehr gut funktionierende Kooperation.

Der Bürgermeister der Stadt Vlotho, Rocco Wilken, sowie die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Salzuffen, Beate Hoffmann-Hildebrand, ließen es sich nicht nehmen, an der Feierstunde teilzunehmen. Sie sprachen sowohl den Absolventen und Absolventinnen als auch den Kursleiterinnen ihre Wertschätzung und Anerkennung aus. Zertifikate und Blumensträuße waren der Lohn für die geleistete Arbeit.

Erfolgreich abgeschlossen haben Elke Größchen, Fatma Engin, Regina Durmishi, Irina Baldina, Hannelore Rehlef, Eberhard Haugner sowie Rosemarie Frühwirth-Röwekamp, die jedoch bei der Abschlussfeier nicht dabei sein

konnte. Zur Freude der Anwesenden gestaltete die erfolgreiche Gruppe noch Parodien aus dem Lehrprogramm.

Unterstützt wurden die Pflegebegleiter-Initiatorinnen Ele Diekmann, Vorsitzende, und Rita Müller, stellvertretende Vorsitzende, von Hartmuth Skroblin und Michael Petzholdt, die bereits zum zweiten Mal an einer Ausbildung mitgewirkt hatten. Nicht zu vergessen »Dozenten-Dackel« Felix, der mit seinem Charme jedes Herz im Sturm eroberte.

Beim gemütlichen Teil des Abends gab Ele Diekmann noch erfreut bekannt, dass fünf Absolventinnen und Eberhard Haugner demnächst als Vereinsmitglieder begrüßt werden können. Zu erfahren war auch, dass eine weitere Kombi-Qualifizierung angeboten wird, sobald genügend Anmeldungen vorliegen.



Bürgermeister Rocco Wilken (links) gratuliert den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen und dankt den Referenten und Leiterinnen der Zeitspender-Qualifikation.